

Landeshauptstadt Dresden
Die Oberbürgermeisterin

GZ: (OB) GB 3 02 14 1

Datum: 17. JAN. 2013

Fraktion DIE LINKE.
im Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden
Herrn Stadtrat
André Schollbach

Demonstrationen/Kundgebungen mit rechtsextremistischem bzw. rechtsradikalem Hintergrund 2012
AF1949/13

Sehr geehrter Herr Schollbach,

Ihre Anfrage beantworte ich wie folgt:

„Welche Demonstrationen oder Kundgebungen, die im Jahr 2012 in der Landeshauptstadt Dresden durchgeführt worden sind, hatten nach Einschätzung der Stadtverwaltung einen rechtsextremistischen / rechtsradikalen Hintergrund?“

Die Landeshauptstadt Dresden ist nicht berechtigt, Parteien, Organisationen oder andere Veranstalter von Versammlungen politisch zu beurteilen.

Nach Einschätzung des Landesamtes für Verfassungsschutz Sachsen können als rechtsextremistische Versammlungen im Jahr 2012 nachfolgende Versammlungen angesehen werden:

lfd.-Nr.:	Datum/Art	Veranstalter	Thema
1.	13.02.2012 Demonstration	Privatperson	Im Gedenken den Opfern des alliierten Bombenangriffes vom 13. Februar 1945
2.	14.02.2012 Kundgebung	Privatperson	Im Gedenken den Opfern des alliierten Bombenangriffes vom 13. Februar 1945
3.	21.04.2012 Kundgebung	NPD-Kreisverband Dresden	Raus aus dem Euro
4.	17.06.2012 Demonstration	Dresdner Arbeitskreis 17. Juni 1953	Damals wie heute - Freiheit muss erkämpft werden!
5.	17.06.2012 Spontanversammlung	rechtes Klientel	Transparent mit der Aufschrift: „Die Opfer des Kommunismus mahnen/NPD“
6.	18.07.2012 Mahnwache	NPD-Kreisverband Dresden	Raus aus dem Euro
7.	15.09.2012 Kundgebung	NPD-Kreisverband Dresden	Raus aus dem Euro

8.	01.11.2012 Kundgebung	NPD-Landesverband Sachsen	Einmal Sachsen und zurück – Asylmissbrauch, Überfremdung und Islamisierung stoppen
9.	01.11.2012 Kundgebung	NPD-Landesverband Sachsen	Einmal Sachsen und zurück – Asylmissbrauch, Überfremdung und Islamisierung stoppen

Mit freundlichen Grüßen



Helma Orosz